

Auftrittsbedingungen & Bühnenanweisungen

Stand: 04.10.19, Seite 1/3

Nachfolgende Beschreibungen/Anforderungen sollen Ihnen als Veranstalter dabei helfen, die räumlichen und technischen Voraussetzungen für einen reibungslosen Veranstaltungsablauf einzurichten.

„Das Wohnzimmer-Konzert – privat“

(Dauer: 2 Stunden, incl. Pausen)

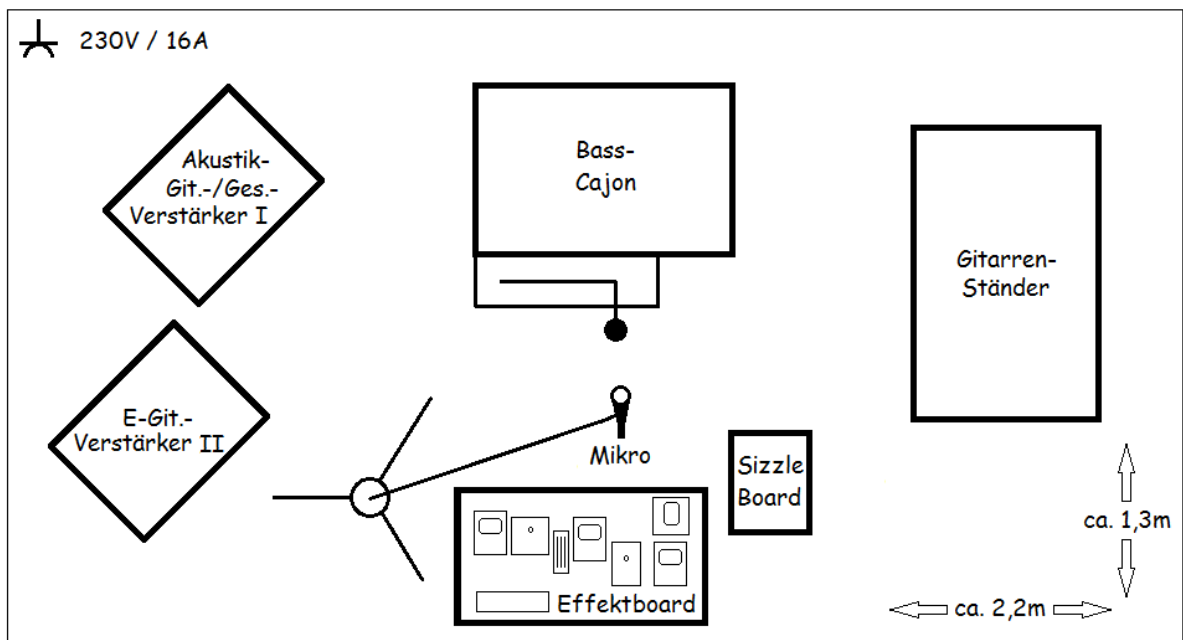
➔ Beschreibung:

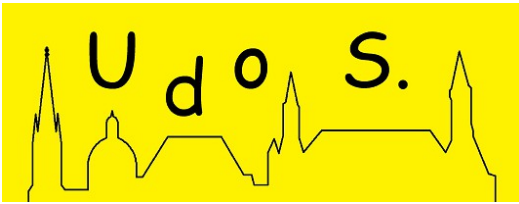
Das „Wohnzimmer-Konzert“ ist mein bevorzugtes Auftrittsszenario, da so eine angenehme Konzert-Intimität erreicht werden kann. Dieses Veranstaltungsformat ist ein entspanntes, geselliges und kommunikatives Format, bei dem die überwiegend gegenwartsbezogenen und zeitkritischen Liedtexte auf Öcher Platt im Vordergrund stehen. Meine Moderation und meine Erklärungen, auch auf Hochdeutsch, helfen den Gästen beim Textverständnis. Auch den Gästen, die mit Öcher Platt nicht so viel verbindet, wird so eine unterhaltsame Gelegenheit geboten, unsere Muttersprache ein wenig kennenzulernen.

Der „Gastgeber“ des Wohnzimmer-Konzertes sorgt bitte auch für das leibliche Wohl aller Beteiligten mit Getränken, Snacks und/oder Salatbar oder, je nach Tageszeit, mit Frühstückbuffet, Brunch oder Abendbuffet (kalt/warm). Die Gästezahl (ohne Gastgeber) sollte dabei nicht unter 12 Personen liegen.

➔ Mein Platzbedarf:

Bild 1





Auftrittsbedingungen & Bühnenanweisungen

Stand: 04.10.19, Seite 2/3

- eine Bitte vorneweg: da ich mittlerweile in einer rauchigen Umgebung nicht mehr singen kann, bitte ich darum, während des Konzertes nicht zu rauchen (bitte auch keine E-Zigaretten) – Herzlichen Dank!
- das „Wohnzimmer-Konzert“ ist nahezu „unplugged“, d.h. es kommt keine PA-Technik zum Einsatz; die Verstärkung der Gitarre und des Gesangs erfolgt über meine kleinen Verstärker-Combos; die von mir eingesetzte Perkussion bleibt ebenfalls unverstärkt
- durch diese Vorgaben begrenzt sich die von mir zu bespielende Räumlichkeit – je nach Raumakustik – auf kleine bis mittelgroße Räume (bis ca. 50m² / bis ca. 60 Personen)
- eine 230V-Stromversorgung ist im Auftrittsbereich Veranstalterseitig vorzusehen (Bild 1)

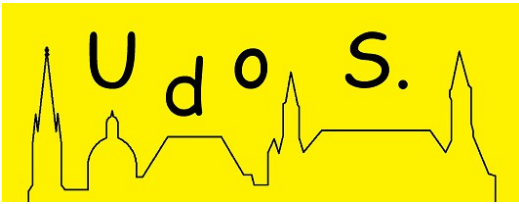
Ideen, Details und weitere organisatorische Aspekte zu einem solchen Event sollten im Vorfeld in einem persönlichen Gespräch verbindlich geklärt werden. Für den ersten Kontakt stehe ich auch über die Kontaktseite meiner Homepage jederzeit gerne zur Verfügung:

<http://www.udo-schroll.de/Kontakt-Newsletter>

„Das Wohnzimmer-Konzert – große Bühne“

(Dauer: nicht unter 1 Stunde, ohne Pause)

- da das „Wohnzimmer-Konzert – privat“ nahezu „unplugged“ ist, muss für die Bühnenpräsentation des Wohnzimmer-Layouts (Bild 1) PA-Technik zum Einsatz kommen; die benötigte Auftrittfläche vergrößert sich dabei, je nach eingesetzter Technik, auf mind. 3m (B) x 2m (T)
- eine 230V-Stromversorgung ist im Auftrittsbereich Veranstalterseitig vorzusehen
- die technischen Schnittstellen sind Veranstalterseitig zu bestücken; erforderlich sind:
 - Abnahme des E.-Git.-Verstärkers II – Mikrofon, Mikrofonständer
 - Abnahme des A.-Git.-Verstärkers I (Fishman Loudbox Artist) – über Pre-EQ-DI-Ausgang des Akustikamps (XLR-male); Achtung: dieses Signal ist unbearbeitet; Alternative: Mikrofon, Mikrofonständer
 - Abnahme der Bass-Cajon – Mikrofon, Mikrofonständer; alternativ/unterstützend kann ich mein Shure Beta 91A Grenzflächenmikrofon (in der Bass-Cajon liegend) zur Verfügung stellen (bitte mir vorher Bescheid sagen); Phantomspeisung ist erforderlich
 - Sizzle-Board: Mikrofon, kleiner Mikrofonständer
 - Abnahme meines Gesangsmikrofons Shure Beta 58A von A.-Git.-Verstärker I – über Pre-EQ-DI-Ausgang des Akustikamps (XLR-male); alternativ: Direkteinspeisung ins Mischpult, in beiden Fällen ist die Signalbearbeitung im Mischpult erforderlich
 - alle bis hier benötigten Mikrofone, Mikrofonständer, Kabel, DI-Boxen etc. sind Veranstalterseitig zu stellen



Auftrittsbedingungen & Bühnenanweisungen

Stand: 04.10.19, Seite 3/3

- von hier ausgehend ist eine PA mit Mischpult und entsprechendem Monitoring sowie einem aufmerksamen/guten Tontechniker veranstalterseitig zu stellen
- ein vorheriger Soundcheck ist erforderlich

Details und weitere organisatorische Aspekte sind im Vorfeld in einem persönlichen Gespräch und per e-Mail verbindlich zu klären. Für den ersten Kontakt stehe ich auch über die Kontaktseite meiner Homepage jederzeit gerne zur Verfügung:

<http://www.udo-schroll.de/Kontakt-Newsletter>

„Der Quicky“ (ca. 3 Titel)

- ➔ der „Quicky“ ist die „schnelle Nummer“ mit maximal 3 Titeln ohne technischen Aufwand
- ➔ mein Equipment: nur Akustik-Gitarre (Tonabnehmersystem Taylor ES2)
- ➔ ist eine tontechnische Übertragung/Verstärkung gewünscht oder erforderlich, so ist veranstalterseitig dafür Sorge zu tragen und folgendes Equipment zu stellen:
ein Gesangsmikrofon mit Mikrofonständer,
DI-Box für mein Gitarrensinal (unsymmetrisch, 6,3mm Mono-Klinkenstecker) und
eine Monitorbox
- ➔ die DI-Box liegt am Mikrofonständer bereit
- ➔ meine Startzeit: < 1 Min.

Für weitere Rückfragen stehe ich über die Kontaktseite meiner Homepage jederzeit gerne zur Verfügung:

<http://www.udo-schroll.de/Kontakt-Newsletter>

„Der Outdoor-Auftritt“

- ➔ es gelten die gleichen Bedingungen/Voraussetzungen wie beim „Wohnzimmer-Konzert – große Bühne“
- ➔ eine entsprechende Bühnentechnik zum Schutz vor schlechtem Wetter (Bedachung, Seitenwände etc.) unter Beachtung der allgemeinen sicherheitstechnisch relevanten Aspekte (Stromversorgung, Bühnenbefestigungen etc.) ist seitens des Veranstalters zu gewährleisten

Für weitere Rückfragen und Anregungen stehe ich über die Kontaktseite meiner Homepage jederzeit gerne zur Verfügung:

<http://www.udo-schroll.de/Kontakt-Newsletter>